

# Erfahrungsbericht PJ im Ausland:

(Bitte den Erfahrungsbericht zurücksenden an **ausland@bphd.de**)



Name PJler: Katharina Endres

Firma/Institution im Ausland: Kantonsspital Baden AG

Adresse der Institution: Im Ergel 1  
5404 Baden, Schweiz  
[http://www.kantonsspitalbaden.ch/baden\\_d/Medizinische-Dienste/Apotheke.php](http://www.kantonsspitalbaden.ch/baden_d/Medizinische-Dienste/Apotheke.php)

Kontakt Daten im Ausland: Dr. Peter Wiedemeier (Leiter Spitalapotheke)  
[peter.wiedemeier@ksb.ch](mailto:peter.wiedemeier@ksb.ch)

Aufenthalt von / bis: 01.11.2013 - 30.04.2014

1) In welchem Bereich wurde gearbeitet? Klinische Pharmazie, aber auch Eindrücke in alle anderen Bereiche der Apotheke (Herstellung, Zytostatikaherstellung, Logistik, Pharmazeutische Dienstleistungen) konnten gesammelt werden.

2) Bezahlung? ca. 1600 CHF

3) Anerkennung? Bei welchem Landesprüfungsamt? Gab es dabei Probleme? k. A., da ich mein freiwilliges 3. Halbjahr dort verbracht habe und nur die Halbjahre in Deutschland eingereicht habe (Praktikanten vor mir hatten aber keine Probleme bei der Anerkennung)

4) Unterkunft? Wo? Wie teuer? Personalliegenschaften (direkt neben dem Spital, 400 CHF/Monat incl. Strom / Wasser)

5) Formalitäten? Wie bewerben? Visum? Arbeitsgenehmigung? Bescheinigungen? PBU? Bewerbung per Mail oder Brief an Dr. Wiedemeier  
Formalitäten (Ausweis, Versicherung) wurden vom Personalbüro erledigt.

6) Sonstiges: Wertungen/  
Kritik/ Schwierigkeiten/  
Tipps?

Alle Mitarbeiter sind sehr offen und freundlich. Man arbeitet im Tagesgeschäft mit, darf auch Arztvisiten begleiten, Fachanfragen bearbeiten und interne Fachinformationen erstellen. Des Weiteren kann man in alle Bereiche der Apotheke schnuppern, bekommt aber auch ein Projekt, das man am Ende vorstellen darf. Die Apotheke sucht regelmäßig nach PhiPs!

HIER kannst du noch viel mehr erzählen:  
(auch Fotos und weitere Eindrücke sind erwünscht)

Mir hat das Praktikum in der Spitalapotheke so gut gefallen, dass ich mich auf eine frei werdende Stelle in der Apotheke beworben hatte, und als Apothekerin nach dem Abschluss des 3. Staatsexamens eingestellt wurde. Nachdem ich auch Praktika in der öffentlichen Apotheke sowie in der pharmazeutischen Industrie gemacht hatte, hatte ich das Gefühl, dass ich in der Spitalapotheke mein pharmazeutisches Fachwissen sowie die Praxis perfekt kombinieren konnte. Ich kann die Stelle nur empfehlen!